



PRESSEMITTEILUNG

LUA erfolgreich mit innovativen Ideen

Gute Chancen auf Gewinn des Preises der Wirtschaftskammer

Die Wirtschaftskammer Salzburg (WKS) hat unlängst im Rahmen einer Pressekonferenz die ersten Ergebnisse der Kampagne „*Gestalten statt Verwalten*“ präsentiert (siehe auch „Salzburger Wirtschaft“ vom 6. Mai 2011).

Als Haupterfolg wurde eine von der LUA erarbeitete Verfahrensvereinfachung vorgestellt. Die LUA hat dazu ein ausgefeiltes Konzept erarbeitet und bei der WKS im Bewerb eingebracht. Aufgrund des Interesses der WKS durfte dieses Konzept näher vorgestellt und erläutert werden und fand auf Anhieb großen Anklang.

Diesem sehr positiv verlaufenen Gespräch folgten auf Wunsch der WKS weitere Gespräche, um den Vertretern der Wirtschaft die Funktionsweise des Naturschutzverfahrens näher zu bringen. Dazu soll in nächster Zeit auch eine Einschulung durch die LUA erfolgen. Ein weiteres Vorhaben ist die Erstellung eines gemeinsamen Leitfadens bzw einer Checkliste zum Naturschutzverfahren, um auch den Betrieben einen besseren Einblick und Zugang zum Thema anbieten zu können, was in der Folge zu einer Verbesserung bei der Abwicklung von Naturschutzverfahren führen soll.

Bereits vor den Gesprächen mit der WKS und ohne deren Zutun zog sich die LUA aus Gründen von Budgetkürzung und Nichtnachbesetzung von Personal bis auf weiteres aus bestimmten Verfahren zurück, aus denen in der Praxis bereits bisher Aufwand und Nutzen unausgeglichen waren. Eine Vereinfachung ist darin – entgegen der Ansicht der WKS – aber nicht zu sehen.

Die LUA freut sich, dass ein sehr erfolgreicher Kontakt mit der Wirtschaftskammer hergestellt werden konnte. Denn nun können bislang nur medial übermittelte Vorwürfe und Unstimmigkeiten in persönlichen Gesprächen geklärt werden.

Dr. Wolfgang Wiener, Umweltsanwalt

Salzburg, 12.05.2011

